



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Soldatenlied.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Soldatenlied.

Solde Nacht, dein dunkler Schleier decket
 Mein Gesicht vielleicht zum letztenmal,
 Morgen lieg' ich schon dahingestrecktet,
 Ausgelöscht aus der Lebend'gen Zahl.

Morgen gehen wir wie unsre Brüder
 Hin für's Vaterland, für uns, zum Streit,
 Aber ach! so mancher kommt nicht wieder,
 Wo sich Freund an Freundes Busen freut.

Mancher Säugling lieget in den Armen
 Seiner Mutter, fühlt nicht ihren Schmerz;
 Sie schreit himmelhoch, fleht um Erbarmen
 Und drückt hoffnungsvoll ihn an das Herz.

Freudig hüpfst und fragst ein muntreer Knabe:
 Mutter, kommt nicht unser Vater bald? —
 Kind, dein Vater schlummert schon im Grabe,
 Und er sieht nicht mehr der Sonne Strahl.

Dort liegt schon ein Held mit Sand bedecktet,
 Weinend sitzt der Jüngling an dem Grab;
 Dort liegt schon ein Jüngling hingestrecktet,
 Der den Eltern Brot im Alter gab.

Mädchen, denket nicht an jene Bande,
 Denket nicht an Freud' und Hochzeitanz,
 Denn die Liebe schlummert schon im Sande;
 Windet ihr nur einen Lorbeerkranz!

Traurig, traurig geht es unsern Brüdern,
 Hier und da als Krüppel wandern sie,
 Aber süße Pflicht ist's, daß ein jeder
 Muthig seinem Feind entgegengeh'.

Streckt mich des Feindes Kugel nieder,
Schwingt mein Geist sich freudig hoch empor,
Ach, wer weiß, wann wir uns einmal wieder:
Sehn, drum, Freunde, lebet ewig wohl!

1813.

Die Feldflasche.

W elst, Leutchen, mir vom Wagen doch!
Seht her, mein Arm ist schwach;
Ich trag' ihn in der Binde noch,
Se, Leutchen, fein gemacht!
Zerbrecht mir nur die Flasche nicht,
Nehmt sie zuerst hinaus!
Wenn diese Flasche mir zerbricht,
Sind alle Freuden aus! —

Bekümmert euch die Flasche so?
Was wird denn viel drum sein?
Das schlechte Glas, das bischen Stroh,
Und drin kein Tröpfchen Wein? —
Ei, Leutchen, die ihr's nicht versteht,
Nehmt nur die Flasch' hinaus;
Wie ihr sie um und um beseht:
Mein König trank daraus!

Bei Leipzig draußen, wenn ihr's wißt,
War's just kein Kinderspiel;
Die Kugel hat mich hart begrüßt,
Da lag ich im Gewühl;
Man trug mich fort, dem Tode nah,
Zog mir die Kleider aus;